Technische Information KH 0100

Untergrundvorbereitung, grundieren, spachteln

Es gelten die Bestimmungen der VOB DIN 18356/18365. Der Untergrund muss trocken, zug-, druckfest, rissfrei, eben und frei von trennenden Substanzen (z.B. alten Klebstoffresten, Pflegemittelresten, Ölen, Fetten usw.) sein sowie die geeignete Temperatur aufweisen.

Prüfpflichten des Bodenlegers vor jeder Verlegung:

- Feuchtigkeit:
Die Prüfpflicht des Fußbodenlegers besteht nach VOB DIN 18356/18365 darin, die Feuchtigkeit eines Estrichs bzw. die Aufheizprotokolle eines Heiz-Estrichs zu prüfen.

Feuchtigkeitsgehalt (max. zulässige Werte) [1]:	
Zement-Estriche: Heiz-Estrich	2,0 CM-% 1,8 CM-%
Calciumsulfat-Estriche: Heiz-Estrich	0,5 CM-% 0,3 CM-%
Magnesit-Estriche:	3,5 CM-%
Steinholz-Estriche:	7,0 CM-%
Spanplatten:	9,0 % [2])
Beton: (wenn darauf geklebt werden soll, sonst Abdichtungsmaßnahmen)	2,0 % [2])

[1]) laut Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik

[2]) Darr-Feuchte, CM-Messung nicht möglich

- Festigkeit:
Die Festigkeit ist durch Ritzprüfung und ggf. Hammerschlag zu ermitteln. Die Durchführung einer Haftzugprüfung ist nicht Gegenstand der handwerklichen Leistung und wird höchstens im Zweifelsfall der vorgenannten Prüfungen in Auftrag gegeben. Der Bundesverband Estrich und Belag e.V. (BEB) empfiehlt bei folgenden Anwendungen nachstehende Zugfestigkeiten des Untergrundes:

Estriche:	N/mm²
unter textilen Belägen	0,8
unter elastischen Belägen	0,8
- ohne Stuhlrollen	0,8
- im Bürobereich	1,0
unter Parkett	1,0
unter Holzpflaster	1,2
unter keramischen und Natursteinbelägen	0,8

Zur Aufnahme einer stuhlrollenfesten zementären Spachtelung von mind. 1,5 mm Dicke sind nach unserer Ansicht mind. 1,0 N/mm² Zugfestigkeit notwendig. Labile Untergründe sind zu entfernen oder wenn möglich bis auf den festen Kern abzuschleifen oder zu fräsen. Für alle Beläge gilt bei Fahrbeanspruchung mind. 1,5 N/mm²

- Ebenheits- und Winkeltoleranz:
Eine Sichtprüfung auf Richtigkeit der Höhenlage, Ebenheit und Winkeltoleranz (DIN 18202 Tabelle 2 und 3) ist durchzuführen.

- Temperatur:
Die Mindestanforderungen an Temperatur und Luftfeuchte müssen während der Verlegearbeiten eingehalten werden: Bodentemperatur mind. +15°C, Lufttemperatur mind. +18°C, relative Luftfeuchte unter 65 %, zur Verarbeitung von Spachtelmassen zwischen 45 % und 65 %

- Randdämmstreifen:
Bei Spachtelarbeiten aufschwimmenden Untergrund-Konstruktionen ist zu prüfen, ob Randdämmstreifen vorhanden sind. Vorhandene Randfugen dürfen nicht überspachtelt werden bzw. volllaufen. Es besteht sonst das Risiko von Schallbrücken und Spannungsspannungen. Sind die Randdämmstreifen des Estrichs bereits entfernt, können diese Risiken durch nachträgliches Anbringen von Randdämmstreifen **WULFF SK 5/30 mm**, **WULFF VS 5/25** bzw. **WULFF VS 10/20 mm** verhindert werden.

Festlegung von Rissen, Schein- und Arbeitsfugen

Vergießen mit Reaktionsharz:

- Risse entlang der Flanke mit der Trennscheibe einschneiden.
- Außer bei Heiz-Estrichen beträgt die Schnitttiefe ca. die Hälfte der Estrich-Stärke, mindestens jedoch ein Drittel.
- Die Schnittlänge ist mindestens etwa 30 cm.
- Querschnitte zum Einlegen von Wellenverbindern je ca. alle 20 bis 25 cm.
- Staub absaugen!
- Breitere Risse ca. zur Hälfte mit Quarzsand füllen.
- Abschließend mit Epoxidharz **WULFF EP-BA 583** oder **EP 2100** ausgießen und mit Quarzsand absanden.

(Bewegungs- und Baudehnungsfugen dürfen nicht kraftschlüssig verschlossen werden. Die Erstellung eines Fugenplanes obliegt nach DIN 18560 (Estricharbeiten) dem Bauwerksplaner und ist Bestandteil der Leistungsbeschreibung.) Häufig werden Risse verschlossen, ohne die Ursache zu beheben (Estrich-Spannungen und -Hohllagen). Da die Verharzung eine deutlich höhere Festigkeit aufweist als der Estrich, treten in solchen Fällen oft erneut Risse direkt angrenzend zu den bereits sanierten Rissen auf.

Alternativ:

Rissüberbrückung mit WULFF Rissmatte UD:

- Estrich ca. 20-25 cm beidseits des Risses gründlich schleifen und absaugen
- Ggf. mit geeigneter Grundierung vorstreichen, z.B. **WULFF Unigrund Express**
- Standfeste Spachtelmasse **WULFF FÜ 90, FÜ 85, SB-Express, 2K Grundierspachtel oder GP 10 S** ca. 3 mm stark auf-ziehen und **Rissmatte UD** einbetten
- oder mit TKB-Zahnung B3 **Parkettstoff 60** abgesandet mit Körnung 0,7-1,2 mm
- In den meisten Anwendungsfällen (bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen) ist eine Rissüberbrückung nicht nur sinnvoller, sondern auch schneller, einfacher und preiswerter auszuführen.

WULFF Grundierungen und Isolierungen	
Unigrund Express	Dispersions-Schnell-Grundierung für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo sowie zwischen Spachtelmassen-Schichten. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche mit Normalbelastung und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet.
Parkett-Grund	Dispersions-Grundierung für die Direktverklebung mit WULFF Parkettstoff 35, WULFF Parkettstoff 45, Parkettstoff 60, Parkettstoff 90, zur Grundierung von Zement- und Calciumsulfat-Estrichen, Trocken-Estrichen, Span- und OSB-Platten, gereinigte Stein- und Keramikböden, Altuntergründen und Gussasphalt
Micro-Grund	Dispersions-Grundierung für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet) und zwischen Spachtelmassen-Schichten. Für Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche mit Normalbelastung geeignet.
2K DP-Grund	2K Spezial-Grundierung, schnelltrocknend, für Zement-Estriche, Gussasphalt, Keramik und Terrazzo, Faserzementplatten, Holzdielen, Span- und OSB-Platten und festsitzende, wasserfeste Klebstoffreste.
2K Grundierspachtel	2K Spezial-Grundierung, füllend, für Zement-Estriche, Gussasphalt, Keramik und Terrazzo, Faserzementplatten, Holzdielen, Span- und OSB-Platten und festsitzende, wasserfeste Klebstoffreste.
Tensit	Pulver-Spezial-Grundierung, schnelltrocknend, für Zement-Estriche, Faserzementplatten und festsitzende, wasserfeste Klebstoffreste sowie als Geruchsbremse.
Gips-Grund S	Pulver-Spezial-Grundierung, schnelltrocknend, für Calciumsulfat-Estriche, Gipskarton- und Gipsfaserplatten und alte festsitzende Klebstoffreste. Für Direktverklebung von dampfdurchlässigen Teppichböden geeignet.
Sperr-Grund D	Dispersions-Grundierung zum Absperren von leicht erhöhter Restfeuchte, für saugfähige, schwimmende, unbeheizte Zement-Estriche bis maximal 3,5 CM% Restfeuchte, beheizte Zement- Estriche bis 2,2 CM% Restfeuchte
EP-BA 583	2K Epoxidharz-Grundierung und Gießharz, für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet. Wird mit Quarzsand abgesandet überarbeitet. Bei zweimaligem Auftrag als Feuchtigkeitssperre bis 6,0 CM-% (beheizt bis 3,0 CM%) für Zement-Estrich sowie gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit bis 9,0 Gew. % im Beton geeignet.
EP 2100 Express	Beschleunigtes 2K Epoxidharz, als-Grundierung und Gießharz für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet. Wird mit Quarzsand abgesandet.
PS-Grund 300	1-Komponentige Grundierung für Zement-Estrich, Gussasphalt, Calciumsulfat-Estrich, Beton und Holz. Geeignet für die Direktverklebung von Parkett sowie abgesandet oder mit Super Grip Q grundiert unter WULFF Spachtelmassen. Bei zweimaligem Auftrag als Feuchtigkeitssperre für Zement-Estriche bis 4,5 CM% (beheizt bis 2,5 CM%) sowie gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit bis 5,5 Gew. % im Beton geeignet
Super Grip Q	1K gefüllte Dispersions-Grundierung für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe für Zement- und Calciumsulfat-Estriche, Gussasphalt (abgesandet), Keramik und Terrazzo. Für Holzdielen, Span- und OSB-Platten, Trocken-Estriche, Magnesia- und Steinholz-Estriche und festsitzende wasserfeste Klebstoffreste geeignet.

WULFF Spachtelmassen			
Produkt	**Kurzbeschreibung**	**Auftragsstärke bis**	**Verlegereif, Verbrauch**
SA 60 PLUS	Premium Spachtelmasse, unübertroffen gute Verlaufseigenschaften, Mikroporen-Oberfläche für noch höhere Saugfähigkeit	20 mm, gestreckt 30 mm	24 Std. *, 1.500 g/m²/mm
SA 50 PLUS	Qualitäts-Spachtelmasse, bewährt gute Verlaufseigenschaften, Mikroporen-Oberfläche für noch höhere Saugfähigkeit	10 mm, gestreckt 20 mm	24 Std.*, 1.500 g/m²/mm
SA 25	Standard-Spachtelmasse, gute Verlaufseigenschaften und Saugfähigkeit	5 mm gestreckt 10 mm	24 Std*, 1,400 g/m²/mm
2K AM 10	Premium Armierungs-Spachtelmasse, faserverstärkt mit ausgezeichnetem Verlauf und glatter Oberfläche	10 mm, gestreckt 20 mm	24 Std.*, 1.400 g/m²/mm
SA 100 *Express*	Premium Schnell-Spachtelmasse, superschnelle Trocknung	5 mm	3 - 4 Std.*, 1.500 g/m²/mm
SA 1000 Pro	Premium Spezial-Spachtelmasse, Direkt-Spachtelmasse, i.d.R. ohne Grundierung	10 mm	24 Std.*, 1.500 g/m²/mm
GP 200 PLUS + (Faser)	Hybrid-Spachtelmasse, sehr gute Verlaufseigenschaften, spannungsfrei	10 mm, gestreckt 20 mm	24 Std.*, 1.500 g/m²/mm
GP 300 PLUS	Schnellabbindende Hybrid-Spachtelmasse, sehr gute Verlaufseigenschaften, spannungsfrei	10 mm	6 Std.*, 1.500 g/m²/mm
GP 100 PLUS	Hybrid-Spachtelmasse, sehr gute Verlaufseigenschaften, spannungsfrei	5 mm	24 Std.* 5 mm 1.500 g/m²/mm
SL-Layment	flexibles, faserarmiertes 2K Renovierungssystem, zur schnellen und einfachen Renovierung labiler Untergründe	5-15 mm	48 Std.* 5 mm, 1.500 g/m²/mm
DS 80	für den strapazierfähigen Flächenausgleich, sehr guter Verlauf, hervorragende Saugfähigkeit	15 mm, gestreckt 60 mm	24 Std.* 10 mm, 1.500 g/m²/mm
DS 80 Spezial	für den strapazierfähigen Grobausgleich, ab Werk bereits mit Quarzsand gestreckt	Mind. 5 mm, bis 60 mm	48 Std.* 20 mm, 1.900 g/m²/mm
SB-Express	standfester Reparaturmörtel, superschnell, zum Füllen von Löchern und Ausbrüchen, innen	0-4 mm	sofort nach Aushärtung, 1.200 g/m²/mm
FÜ 90	standfester Reparaturmörtel, schnell, zum Füllen von Löchern und Ausbrüchen, für Treppen und Podeste	10 mm, gestreckt 30 mm,	60 Min.*, 1.600 g/m²/mm
FÜ 85	standfester Reparaturmörtel, zum Füllen von Löchern und Ausbrüchen, für Treppen und Podeste	10 mm, gestreckt 30 mm	12 Std.*, 1.600 g/m²/mm
GP 10 S	standfester Hybrid- Reparaturmörtel, schnell, zum Füllen von Löchern und Ausbrüchen, für Treppen und Podeste	10 mm, gestreckt 30 mm,	4 Std.*, 1.400 g/m²/mm

* bei +18°C und 50 % relative Luftfeuchte

Mindest-Schichtdicken:
-nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe: 3 mm
-neue Calciumsulfat- Estriche: 1 – 2 mm (bei Kautschuk 2 mm)
-Alt-Untergründe: mind. 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)

Eignung für Stuhlrollen nach DIN EN 12529: 1,0 mm; bei dichtem Untergrund (z.B. Gussasphalt): 1,5 mm; bei dichtem Belag: 2,0 mm. Geeignet für sämtliche Qualitätsanforderungen von Untergründen nach BEB-Technische Hinweisblatt 02

Schwind- und Quellverhalten von Spachtelmassen:
Eine Materialeigenschaft von zementären Spachtelmassen ist das Schwinden und Quellen durch Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit. Die Prüfung erfolgt entsprechend DIN 52450. Die Bewegungen liegen bei einer hochwertigen, spannungsarmen Spachtelmasse, z.B. SA 60 PLUS, unter 1 mm/m. Zur Aufnahme der dadurch auftretenden Spannungen ist der Einsatz einer geeigneten Grundierung für einen optimalen Verbund zum Untergrund notwendig.

Wahl der “geeigneten“ Spachtelmasse:
Bei Bodenbelägen, die hohe Kräfte und Maßänderungen aufbauen (z.B. Linoleum-, PVC-, CV- und Kautschukbeläge oder Parkett), sollten Spachtelmassen eingesetzt werden, die schnell hohe Druckfestigkeiten erzielen. Besonders geeignete WULFF-Spachtelmassen: 2K AM 10, SA 60 PLUS, SA 50 PLUS , GP 200 PLUS, GP 300 PLUS, SA 1000 Pro, SA 100 Express und DS 80.

Produkt	Druckfestigkeit	Druckfestigkeit C	Biegezugfestigkeit F	Haftzugfestigkeit B
	3 Tage	*28 Tage nach DIN EN 13 813*		
SA 60 PLUS	ca. 32 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
SA 50 PLUS	ca. 28 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
SA 100 *Express*	ca. 27 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
SA 1000 Pro	ca. 27 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
2K AM 10	ca. 23 N/mm²	C 40	F 10	B 1,5
DS 80	ca. 17 N/mm²	C 35	F 10	B 1,5
SA 25	ca. 10 N/mm²	C 30	F 5	B 1,0
GP 100 PLUS	ca. 8 N/mm²	C 35	F 7	B 1,0
GP 200 PLUS	ca. 12 N/mm²	C 35	F 10	B 1,0
GP 300 PLUS	ca. 27 N/mm²	C 40	F 10	B 1,0

Produkt	Textilbeläge	CV-Beläge	PVC	Linoleum	Kautschuk	Parkett
SA 60 PLUS	x	x	x	x	x	x
SA 50 PLUS	x	x	x	x	x	x
SA 100 *Express*	x	x	x	x	x	x
SA 1000 Pro	x	x	x	x	x	x
2K AM 10	x	x	x	x	x	x
DS 80	x	x	x	x	x	x
SA 25	x	x	x	x	-	-
GP 100 PLUS	x	x	x	x	-	-
GP 200 PLUS	x	x	x	x	x	x
GP 300 PLUS	x	x	x	x	x	x

x = geeignet; **-** = nicht geeignet

Alternative WULFF Sanierungs-Systeme

Für viele Anwendungsfälle, wenn nur geringe Belastungen auftreten oder die Anforderungen nur knapp verfehlt werden, stehen alternative Systeme zur Verfügung, durch die Zeit und Kosten eingespart werden können.

Produkt	Kurzbeschreibung
Rissmatte UD Glasfaserstränge parallel unidirektional verlaufend, mit feinem Haftfadengitter und auf Glasvlies fixiert	Zur wirksamen Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeit von geeigneten WULFF-Spachtelmassen, Schichtdicke im Verbund ab 5 mm. Auf Untergründen mit vorhandenen Rissen und Scheinfugen, auf rissgefährdeten Untergründen und Übergängen, auf leicht schwingenden bzw. schwingungsgefährdeten Untergründen (z.B. Holzuntergründe), bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen.
Fasermatte AM Glasfaser-Wirrgelege, durch Spezial-Bindemittel (wasserlöslich) in Mattenform verbunden	Als Verbundausgleich auf labilen Untergründen, bei vorhandenen Rissen und Scheinfugen bzw. Rissgefahr sowie bei leichten Schwingungen bzw. Schwingungsgefahr einsetzbar. Fasermatte AM mit Rollenspannung nach unten, auf Stoß, lose auf dem grundierten Untergrund auslegen. Anschließend SA 60 PLUS, GP 200 PLUS oder SL-Layment mit einer Glättekelle verteilen und sofort mit einer Stachelwalze sorgfältig entlüften. Mindest-Schichtdicke: 5 mm, bei Verlegung von Keramik- und Naturwerkstein-Belägen: 10 mm. Ggf. ist eine Feinspachtelung erforderlich.
Armierungsgewebe Gittergewebe aus Glasfaser in Dreherbindung, imprägniert	Für Holzdielen in Verbindung mit WULFF 2K AM 10, GP 200 PLUS, SL-Layment. Erhöht die Belastbarkeit auf beweglichen Untergründen und Übergängen.

Aufbauempfehlung Untergrundvorbereitung:

Untergrund	notwendige Vorarbeiten	geeignete WULFF-Grundierungen	geeignete WULFF-Spachtelmassen
Zement-Estrich, Beton	wenn erforderlich schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund Super Grip Q 2K DP-Grund[11)] 2K Grundierspachtel[11)] Tensit [9) 11)] EP-BA 583 [1)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [10)]	SA 60 PLUS[9)], SA 50 PLUS[9)], SA 25 GP 200 PLUS[9)], GP 300 PLUS GP 100 PLUS, 2K AM 10 SA 100 *Express* SA 1000 Pro [5)] SL-Layment DS 80, DS 80 Spezial FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
Calciumsulfat-Estrich	schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund, Super Grip Q Gips-Grund S [8)] EP-BA 583 [1)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [10)]	SA 60 PLUS[9)], SA 50 PLUS[9)], SA 25 2K AM 10, SA 100 *Express* SA 1000 Pro, GP 100 PLUS, SL-Layment GP 200 PLUS[9)], GP 300 PLUS DS 80, DS 80 Spezial FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
überhöhte Restfeuchte, Zementestrich < 3,5 CM%	wenn erforderlich schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	Sperr-Grund D	SA 60 PLUS[9)], SA 50 PLUS[9)], SA 25 2K AM 10, SA 100 *Express* SA 1000 Pro SL-Layment DS 80, DS 80 Spezial FÜ 85, FÜ 90
überhöhte Restfeuchte, Zementestrich < 4,5 CM% Beton < 7 %	wenn erforderlich schleifen, fräsen oder stahl-kugelstrahlen	EP-BA 583 [1)] (2maliger Auftrag als Feuch-tigkeitssperre) PS-Grund 300 [1)] (2maliger Auftrag als Feuch-tigkeitssperre alternativ Super Grip Q als zweite Schicht einsetzen)	
Gussasphalt (abgesandet)	absaugen	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund, Super Grip Q 2K DP-Grund[11)] 2K Grundierspachtel[11)] EP-BA 583 [1)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [10)]	SA 60 PLUS[7) 9)], SA 50 PLUS[7) 9)], SA 25 [7)], 2K AM 10 [7)] GP 200 PLUS[9)], GP 300 PLUS SA 100 *Express* [7)], GP 100 PLUS, SA 1000 Pro [5)] SL-Layment DS 80, DS 80 Spezial [7)] FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
Gussasphalt (nicht abgesandet)	schleifen oder fräsen	Unigrund *Express* 2K DP-Grund[11)] 2K Grundierspachtel[11)] Super Grip Q EP-BA 583 [1)] EP 2100 *Express* [1)] PS-Grund 300 [10)]	
Holzdielen, Span- und OSB-Platten (möglichst nicht spachteln)	schleifen	Unigrund *Express* Parkett-Grund, Super Grip Q 2K DP-Grund[11)] 2K Grundierspachtel[11)] EP-BA 583 [1)] EP 2100 Express [1)] PS-Grund 300 [10)]	2K AM 10 [7)] SL-Layment FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S

Untergrund	notwendige Vorarbeiten	geeignete WULFF-Grundierungen	geeignete WULFF-Spachtelmassen
keramische Fliesen, Terrazzo	entwachsen/schleifen	Unigrund Express Parkett-Grund 2K DP-Grund[11)] 2K Grundierspachtel[11)] Super Grip Q EP-BA 583 [1)] EP 2100 Express [1)] PS-Grund 300 [10)]	SA 60 PLUS [7)] [9)], SA 50 PLUS [7)] [9)], SA 25 [7)], 2K AM 10 [7)] SA 100 Express [7)] SA 1000 Pro [5)] GP 200 PLUS [9)], GP 300 PLUS SL-Layment, GP 100 PLUS DS 80, DS 80 Spezial [7)] FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
Steinholz- u. Magnesit-Estrich	schleifen oder fräsen	Unigrund Express [6)] Micro-Grund [6)] Super Grip Q EP-BA 583 [1)] EP 2100 Express [1)] PS-Grund 300 [10)]	SA 60 PLUS [9)], SA 50 PLUS [9)], SA 25 2K AM 10 SA 100 Express SA 1000 Pro GP 200 PLUS [9)], GP 300 PLUS SL-Layment, GP 100 PLUS, DS 80, DS 80 Spezial FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
Gipskarton/Gipsfaser-Platten [2)]	grob anschleifen, absaugen	Unigrund *Express* Parkett-Grund PS-Grund 300 [1)] Micro-Grund Gips-Grund S [8)] Super Grip Q EP-BA 583 [1)] EP 2100 Express [1)] (**Achtung**: ggf. 2 x grundieren, stark saugfähig!)	SA 60 PLUS [7)] [9)], SA 50 PLUS [7)] [9)], SA 25 [7)], 2K AM 10 [7)] SA 100 *Express* [7)] SA 1000 Pro SL-Layment, GP 100 PLUS, GP 200 PLUS [9)], GP 300 PLUS DS 80, DS 80 Spezial [7)] FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
Faserzementplatten	grob anschleifen, absaugen	Unigrund *Express,* Parkett-Grund, Micro-Grund, 2K DP-Grund[11)], Tensit[11)], 2K Grundierspachtel[11)] Super Grip Q, PS-Grund 300 [1)] EP-BA 583[1)] EP 2100 Express [1)]	SA 60 PLUS [7)] [9)], SA 50 PLUS [7)] [9)], SA 25 [7)], 2K AM 10 [7)] SA 100 *Express* [7)] SA 1000 Pro [5)] SL-Layment DS 80, DS 80 Spezial [7)] FÜ 85, FÜ 90, GP 10 S
Altuntergründe, Klebstoffreste [3)]	schleifen oder fräsen [4)]	Unigrund *Express* Parkett-Grund Micro-Grund, Super Grip Q 2K DP-Grund[11)], Tensit[11)] 2K Grundierspachtel[11)], Gips-Grund S [8)] EP-BA 583 [1)] EP 2100 Express [1)] PS-Grund 300 [10)]	SA 60 PLUS [7)] [9)], SA 50 PLUS [7)] [9)], SA 25 [7)], 2K AM 10 [7)] SA 100 *Express* [7)] SA 1000 Pro [5)] GP 200 PLUS [9)]11), GP 300 PLUS SL-Layment, GP 100 PLUS, DS 80 [7)], GP 10 S

1) Absanden mit vorgeschriebenem Quarzsand.
2) ACHTUNG: Diese Untergründe weisen teilweise geringe innere Festigkeit auf! Nicht für alle Bereiche und Bodenbeläge geeignet.
3) ACHTUNG: Altuntergründe sind mit hohem Risiko behaftet (Geruchsbelästigung, mangelnde Festigkeit, Haftungsprobleme). Bedenken geltend machen, entsprechend VOB, Teil C, DIN 18 365, Ziffer 3.1.1.!
4) Vor dem Schleifen oder Fräsen ist ggf. eine Prüfung auf gesundheitsschädliche Substanzen erforderlich!
5) Ohne Grundierung einsetzbar.
6) Bei Verlegung dampfdurchlässiger Beläge.
7) Zugabe von 0,5 - 1 l Vergütung 55 empfohlen.
8) Vorzugsweise zur Direktverklebung von textilen Belägen, Überspachtelung nur mit GP 200 PLUS + (Faser), GP 300 PLUS“ und GP 100 PLUS
9) Zugabe von 1 Beutel (250 g) Armierungsfaser auf 25 kg **möglich**
10) Absanden mit vorgeschriebenem Quarzsand oder alternativ mit WULFF Super Grip Q.
11) Darf nicht mit Hybrid-Spachtelmasse „GP 200 PLUS“ „GP 300 PLUS“ und „GP 100 PLUS“ überspachtelt werden.

Hinweis: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Es gelten unsere technischen Informationen sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. (Stand 01/2024)